

Welche Unterstützung gibt es?

Nach einer Prüfung der generellen Voraussetzungen für die Aufnahme und Betreuung von Kindern wird ein Qualifizierungsseminar durchgeführt, in dem die Pflegeeltern auf die besondere Situation der Kinder vorbereitet werden. Ein Erziehungskostenbeitrag wird bereitgestellt. Die Mitarbeiter*innen des Pflegekinderdienstes begleiten und beraten Pflegeeltern, Herkunftsfamilien und Kinder auf dem Weg in eine langfristig neue Familiensituation.

Wenn Sie sich vorstellen können, Kinder in Dauerpflege aufzunehmen, melden Sie sich gerne unverbindlich für eine erste Kontaktaufnahme!

Impressum:
Stadt Castrop-Rauxel
Bereich Jugend und Familie
Bochumer Straße 17
44575 Castrop-Rauxel
Tel. 02305 / 106-2526
pflegefamilie@castrop-rauxel.de

Satz/Layout/Druck:
Stadt Castrop-Rauxel
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stand
September 2026

castrop-rauxel.de/pflegefamilie

Dauerpflegefamilie

Geben Sie Kindern ein Zuhause



Castrop Rauxel

Danke, dass Sie sich für die Dauerpflege interessieren!

Nicht alle Kinder haben die Möglichkeit, in ihrer eigenen Familie groß zu werden und benötigen somit eine neue Lebensperspektive.

Diese Aufgabe erfordert Flexibilität und die Bereitschaft, sich jeweils auf eine neue Persönlichkeit und Situationen einzulassen. Tatkraft bei der Unterstützung des Kindes in seiner individuellen Lebenssituation, der Aufbau eines stabilen gemeinsamen Familienlebens und die Fähigkeit, dem Kind Rückhalt und Hilfe zu bieten. Nicht zuletzt einen liebevollen Umgang mit dem Kind.

Um Kindern ein Zuhause zu bieten, gibt es viele gute Gründe. Vielleicht suchen Sie eine Aufgabe, bei der Sie Kindern unmittelbar helfen können? Vielleicht kann Ihre bunte Familie ein weiteres Familienmitglied bereichern oder Ihre Kinder sind schon aus dem „Gröbsten" raus und Sie haben die Energie, die zeitliche Kapazität und Lust darauf, sich um noch ein Kind zu kümmern und sich über viele Jahre zu binden. Ihre eigene Familienform spielt für die Eignung als Dauerpflegeeltern keine Rolle.

Castrop-Rauxel benötigt weitere engagierte Dauerpflegepersonen und -eltern, damit mehr Kindern wohnortnah familiäre Unterbringung geboten werden kann und sie mit guten Zukunftschancen aufwachsen! Geben Sie Kindern ein neues Zuhause!

Regina Kleff

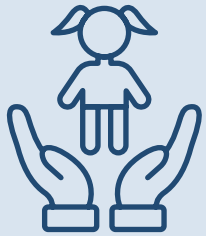


Beigeordnete für Soziales

Dauerpflege

Warum?

Wenn es Kindern in der häuslichen Situation nicht gut geht, wenn Eltern mit der Betreuung eines Kindes mittel- oder langfristig überfordert sind oder durch Krankheit oder Tod ein neues Zuhause für Kinder gesucht werden muss, bietet die Dauerpflege eine Möglichkeit auf ein neues Zuhause.



Wie lange?

Das Kind soll möglichst bei Ihnen in der Familie groß werden. Der Bedarf an Pflegefamilien ist in allen Kommunen hoch. Dauerpflegeplätze werden dringend gesucht!

Wer?

Die Familienform spielt für die Eignung als Dauerpflegeeltern keine Rolle. Pflegeeltern können verheiratete und unverheiratete Paare sowie Alleinstehende, gleichgeschlechtliche Paare, Paare mit und ohne leibliche Kinder, alleinstehende und alleinerziehende Menschen, Familien mit und ohne Migrationshintergrund oder Patchwork-Familien sein.

Um ausreichend auf die Kinder eingehen zu können, die sich in einer Notsituation befinden, ist eine Berufstätigkeit zunächst kein Hindernis. Es kann, wie für ein eigenes Kind, Elternzeit genommen werden.

Dauerpflegeeltern müssen über ausreichend Wohnraum und finanzielle Stabilität verfügen und bereit sein, gegebenenfalls Kontakt zur Herkunftsfamilie zu ermöglichen sowie mit dem Team des kommunalen Pflegekinderdienstes zusammenzuarbeiten. Alle Familienmitglieder sollten einverstanden sein, Kinder auf Dauer aufzunehmen. Voraussetzung ist, dass keine relevanten Vorstrafen oder anderen Gründe vorliegen, die gegen die Aufnahme eines Kindes sprechen.

